

### 109. Görlitz—Niesky.

21,2 km. Gute, wellige Strasse.

0,0 **Görlitz.** 221. P. T. B. S. No. 108. Aus Görlitz heraus am Lazarett vorüber bis z. 1,6 Strassenteilung (h. l. n. 15,5 Reichenbach); r. 7,0 Feldhäuser; 3,1 Nieder-Rengersdorf; 1,9 Kodersdorf; 5,8 auf die Str. Löbau-Niesky u. auf dieser r. n. 1,8

21,2 **Niesky.** 180. P. T. B. S. No. 101.

### 110. Löbau—Bernstadt—Ostritz.

23,2 km. Bis Bernstadt gute, dann bis Ostritz mittelm. hügelige Strasse.

0,0. 0,0 **Löbau.** 266. P. T. B. S. No. 92. Aus L. wie Tour 108 bis z. 1,6 Strassenteilung; dort r. 3,0 Bischdorf; 1,2 Ob.-Bischdorf; 4,3 Kemnitz; 1,0 Berghäuser; am Schiesshause vorbei 2,6

14,2. 14,2 **Bernstadt.** 230. P. T. B. Hier l. üb. Altbernsdorf, Schönau u. Tauchritz auf die 10,7 Str. Zittau-Görlitz; r. üb. Nieder-Rengersdorf n. 6,5 Markt Hennersdorf an der Str. Löbau-Zittau. — Zwischen 1234—41 v. d. Herren v. Schönburg auf Glauchau erb. auf der Flur des Dorfes Altbernsdorf. Der Amtsbezirk B. umfasst den sogen. „Eigenschen Kreis“; ders. gehört seit 1388 zum Kloster Marienstern, ist aber evangelisch.

Von B. üb. den Weissbach 4,0 Kiesdorf; n. 5,0

9,0. 23,2 **Ostritz.** 207. P. T. B. Tritt 1245 zuerst urkundlich auf. Geburtsort des Komponisten Edm. Kretschmer. Südl. v. O. im Neissethale Cistercienserinnenkloster **Marienthal**, gegr. 1234, mit Erziehungsanst. für Mädchen. 1685 Neubau des Klosters u. d. Kirche; letztere hat prachtvollen Hochaltar, herrliche Glasmalereien, schöne Gemälde, kostbar verzierte Kanzel. Vom nahen, mit hohem Kruzifixe geschmückten Kreuzberge schöner Blick auf das Kloster u. seine reizende Umgebung.

### 111. Zittau—Ostritz—Görlitz.

35,7 km. Bis Hirschfelde sanft fallende, von da bis Ostritz bergige u. dann bis Görlitz ebene gute Strasse.

0,0. 0,0 **Zittau.** 242. P. T. B. S. No. 92. Aus Z. an d. Weinau vorüb. 4,1 Goldene Krone; 4,3 Hirschfelde; nun starke Steigung — umgekehrt Vorsicht! — durch den Klosterwald u. dann fallend üb. 7,4 Berghäuser u. 1,1 Klosterfreiheit n. 1,1